

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 13.11.2024

Versionsnummer 5 (ersetzt Version 4)

überarbeitet am: 13.11.2024

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

· Handelsname: **Multi-Alu Spachtel**

· Artikelnummer: 87135

· UFI: DRF5-T0AV-U00Q-KJHP

1.2 Relevante identifizierte

Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

· Verwendung des Stoffes / des Gemisches Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Spachtelmasse
Polyesterharz

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

· Hersteller/Lieferant: AKEMI chemisch technische Spezialfabrik GmbH
Lechstrasse 28
D 90451 Nürnberg

Tel. +49(0)911-642960
Fax. +49(0)911-644456
e-mail info@akemi.de

· Auskunftgebender Bereich: Labor

1.4 Notrufnummer:

Giftinformationszentrum-Nord
Zentrum für Pharmakologie und Toxikologie
Universität Göttingen - Bereich Humanmedizin -
Robert-Koch-Straße 40
D - 37075 Göttingen
NOTRUFNUMMER: 0551 - 19 240
Abteilung Produktsicherheit AKEMI chemisch technische Spezialfabrik GmbH
Tel. +49 (0)911- 64296-59
Erreichbar zu folgenden Bürozeiten:
Montag - Donnerstag von 07.30 bis 16.30 Uhr
Freitag von 07.30 bis 13.30

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

· Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Flam. Liq. 3 H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

Skin Irrit. 2 H315 Verursacht Hautreizungen.

Eye Irrit. 2 H319 Verursacht schwere Augenreizung.

Skin Sens. 1 H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Repr. 2 H361d Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.

STOT RE 2 H373 Kann die Hörorgane schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

Aquatic Chronic 3 H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

2.2 Kennzeichnungselemente

· Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

· Gefahrenpiktogramme

Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.



GHS02 GHS07 GHS08

· Signalwort

Achtung

· Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:

Styrol
Maleinsäureanhydrid
H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H315 Verursacht Hautreizungen.

· Gefahrenhinweise

(Fortsetzung auf Seite 2)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 13.11.2024

Versionsnummer 5 (ersetzt Version 4)

überarbeitet am: 13.11.2024

Handelsname: Multi-Alu Spachtel

(Fortsetzung von Seite 1)

| | |
|---|---|
| <ul style="list-style-type: none"> · <u>Sicherheitshinweise</u> | <p>H319 Verursacht schwere Augenreizung. H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen. H361d Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen. H373 Kann die Hörorgane schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition. H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.</p> <p>P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten. P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. P103 Lesen Sie sämtliche Anweisungen aufmerksam und befolgen Sie diese. P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen. P260 Dampf nicht einatmen. P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden. P280 Schutzhandschuhe / Augenschutz tragen. P302+P352 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser waschen. P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. P314 Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. P403+P235 An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Kühl halten. P501 Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen/ internationalen Vorschriften.</p> |
| <ul style="list-style-type: none"> · 2.3 Sonstige Gefahren | <p>Während der Verarbeitung und Aushärtung des Materials wird der Vernetzer als Dampf freigesetzt. Deshalb für gute Raumbelüftung und bei Bedarf für Absaugung sorgen.</p> |
| <ul style="list-style-type: none"> · <u>Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung</u> · <u>PBT:</u> · <u>vPvB:</u> · <u>Feststellung endokrinschädlicher Eigenschaften</u> | <p>Nicht anwendbar. Nicht anwendbar. Für Informationen zu endokrinschädigenden Eigenschaften siehe Abschnitt 11.</p> |

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

| | |
|---|---|
| <ul style="list-style-type: none"> · 3.2 Gemische · <u>Beschreibung:</u> | <p>Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen.</p> |
|---|---|

· Gefährliche Inhaltsstoffe:

| | | |
|--|--|------|
| CAS: 100-42-5 EINECS: 202-851-5 Indexnummer: 601-026-00-0 Reg.nr.: 01-2119457861-32 | Styrol ----- Flam. Liq. 3, H226 Repr. 2, H361d; STOT RE 1, H372; Asp. Tox. 1, H304 Acute Tox. 4, H332; Skin Irrit. 2, H315; Eye Irrit. 2, H319; STOT SE 3, H335 Aquatic Chronic 3, H412 | <10% |
| CAS: 25013-15-4 EINECS: 246-562-2 Reg.nr.: 01-2119622074-50-0000 | Vinyltoluol (alle Isomeren) ----- Flam. Liq. 3, H226 Asp. Tox. 1, H304 Acute Tox. 4, H332; Skin Irrit. 2, H315; Eye Irrit. 2, H319; STOT SE 3, H335 Aquatic Chronic 3, H412 | <10% |
| CAS: 12001-26-2 EG-Nummer: 310-127-6 | Glimmer 3/0 Stoff, für den ein gemeinschaftlicher Grenzwert für die Exposition am Arbeitsplatz gilt | 1-5% |

(Fortsetzung auf Seite 3)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 13.11.2024

Versionsnummer 5 (ersetzt Version 4)

überarbeitet am: 13.11.2024

Handelsname: Multi-Alu Spachtel

(Fortsetzung von Seite 2)

| | | |
|--|---|------|
| CAS: 7779-90-0 EINECS: 231-944-3 Indexnummer: 030-011-00-6 Reg.nr.: 01-2119485044-40-0000 | Trizink bis(orthophosphat) Aquatic Acute 1, H400; Aquatic Chronic 1, H410 | 1-5% |
| CAS: 64742-95-6 EG-Nummer: 918-668-5 Indexnummer: 649-356-00-4 Reg.nr.: 01-2119455851-35 | Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten Flam. Liq. 3, H226 Asp. Tox. 1, H304 Aquatic Chronic 2, H411 STOT SE 3, H335-H336 EUH066 | <1% |
| CAS: 108-31-6 EINECS: 203-571-6 Indexnummer: 607-096-00-9 Reg.nr.: 01-2119472428-31 | Maleinsäureanhydrid Resp. Sens. 1, H334; STOT RE 1, H372 Skin Corr. 1B, H314; Eye Dam. 1, H318 Acute Tox. 4, H302; Skin Sens. 1A, H317 EUH071 Spezifische Konzentrationsgrenze: Skin Sens. 1A; H317: C ≥ 0,001 % | <1% |

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

- Allgemeine Hinweise: Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen. Betroffene an die frische Luft bringen. Vergiftungssymptome können erst nach vielen Stunden auftreten, deshalb ärztliche Überwachung mindestens 48 Stunden nach einem Unfall. Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.
- Nach Einatmen: Frischluftzufuhr, gegebenenfalls Atemspende, Wärme. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.
- Nach Hautkontakt: Bei Bewusstlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage. Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen. Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.
- Nach Augenkontakt: Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten unter fließendem Wasser abspülen und Arzt konsultieren.
- Nach Verschlucken: Kein Erbrechen herbeiführen, sofort ärztliche Hilfe zuziehen.
- Hinweise für den Arzt: Das Produkt enthält gemäß Ziffer 2 des Sicherheitsdatenblattes Styrol in dem ausgewiesenen Massenkonzentrationsbereich. Styrol wird vor allem über die Atemwege aufgenommen, seine Aufnahme über die Haut ist von untergeordneter Bedeutung. Bei Inhalation wird Styrol zu 60-90% resorbiert. Die Verteilung im Organismus tritt sehr rasch ein, die maximale Blutkonzentration ist nach einer Stunde erreicht. Styrol wirkt auf Haut, Schleimhäute und Nervensystem.
Akute Gesundheitsgefahren:
Im Vordergrund der akuten Styrolvergiftung stehen Schädigungen des Zentralnervensystems. Im Konzentrationsbereich oberhalb von 200 ml/m³ werden Müdigkeit, Brechreiz, Gleichgewichtsstörungen und verlängerte Reaktionszeiten beobachtet.
Chronische Gesundheitsgefahren:
Es werden Wirkungen sowohl am zentralen als auch am peripheren Nervensystem und an den Atemwegen beschrieben. Im Vordergrund stehen:
 - verlängerte Reaktionszeiten
 - reduzierte Gedächtnisleistung
 - Verlangsamung der Nervenleitgeschwindigkeit
 - Lungenfunktionsstörungen

· **4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Kopfschmerz

(Fortsetzung auf Seite 4)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 13.11.2024

Versionsnummer 5 (ersetzt Version 4)

überarbeitet am: 13.11.2024

Handelsname: Multi-Alu Spachtel

(Fortsetzung von Seite 3)

- Gefahren
 - Benommenheit
 - Schwindel
 - Magen-Darm-Beschwerden
 - Übelkeit
 - Gefahr von Atemstörungen.
 - Hautkontakt mit Polyester- oder Epoxidharz-Lösungen als Bestandteil des Produktes sollte wegen der Gefahr von Hautreizungen oder allergischen Hauterscheinungen vermieden werden. Läßt sich eine gelegentliche Berührung mit den Händen nicht vermeiden, sind Schutzhandschuhe oder geeignete Schutzsalben bzw. Mittel, die einen Schutzfilm auf der Haut bilden, anzuwenden.
- **4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**
 - Bei Verschlucken Magenspülung unter Zusatz von Aktivkohle.

* ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- **5.1 Löschmittel**
 - Geeignete Löschmittel: CO₂, Sand, Löschpulver. Kein Wasser verwenden.
 - Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:
 - Wasser
 - Wasser im Vollstrahl
- **5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**
 - Beim Erhitzen oder im Brandfalle Bildung giftiger Gase möglich.
 - Bei einem Brand kann freigesetzt werden: Kohlenmonoxid (CO)
 - Unter bestimmten Brandbedingungen sind Spuren anderer giftiger Stoffe nicht auszuschließen.
- **5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**
 - Besondere Schutzausrüstung:
 - Vollschutzanzug tragen.
 - Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.
 - Explosions- und Brandgase nicht einatmen.
- Weitere Angaben
 - Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgt werden.
 - Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.

* ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

- **6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**
 - Für ausreichende Lüftung sorgen.
 - Zündquellen fernhalten.
 - Bei Einwirkung von Dämpfen/Staub/Aerosol Atemschutz verwenden.
- **6.2 Umweltschutzmaßnahmen:**
 - Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.
 - Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer gelangen lassen.
 - Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.
- **6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:**
 - Mechanisch aufnehmen.
 - Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen.
 - Für ausreichende Lüftung sorgen.
 - Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen.

(Fortsetzung auf Seite 5)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 13.11.2024

Versionsnummer 5 (ersetzt Version 4)

überarbeitet am: 13.11.2024

Handelsname: Multi-Alu Spachtel

(Fortsetzung von Seite 4)

· **6.4 Verweis auf andere Abschnitte**

Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.
Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.
Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

* **ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**

· **7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.
Aerosolbildung vermeiden.
In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern.
Behälter dicht geschlossen halten.
Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen.
Für gute Raumbelüftung auch im Bodenbereich sorgen (Dämpfe sind schwerer als Luft).
Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.

· **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:**

Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.
Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.
Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.

· **7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

· **Lagerung:**

· **Anforderung an Lagerräume und Behälter:**

An einem kühlen Ort lagern.
Nur im Originalgebinde aufbewahren.
Eindringen in den Boden sicher verhindern.
Getrennt von Lebensmitteln lagern.
Getrennt von Oxidationsmitteln aufbewahren.
Nicht zusammen mit Säuren lagern.
Nicht zusammen mit Alkalien (Laugen) lagern.

· **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:**

Behälter dicht geschlossen halten.
Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen.
In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern.
3

· **Lagerklasse:**

· **Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):**

Entzündbare Flüssigkeiten

· **7.3 Spezifische Endanwendungen**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

* **ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**

· **8.1 Zu überwachende Parameter**

· **Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:**

100-42-5 Styrol

| | |
|-----|---|
| AGW | Langzeitwert: 86 mg/m ³ , 20 ml/m ³ 2(II);DFG, Y |
|-----|---|

25013-15-4 Vinyltoluol (alle Isomeren)

| | |
|-----|---|
| AGW | Langzeitwert: 98 mg/m ³ , 20 ml/m ³ 2(I);DFG |
|-----|---|

(Fortsetzung auf Seite 6)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 13.11.2024

Versionsnummer 5 (ersetzt Version 4)

überarbeitet am: 13.11.2024

Handelsname: Multi-Alu Spachtel

(Fortsetzung von Seite 5)

12001-26-2 Glimmer 3/0

| | |
|------|---|
| TRGS | Langzeitwert: 3 mg/m ³ alveolengängiger Staub |
|------|---|

7779-90-0 Trizink bis(orthophosphat)

| | |
|-----|---|
| MAK | Langzeitwert: 0,1A* 2E** mg/m ³ *alveolengängig; **einatembar |
|-----|---|

64742-95-6 Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten

| | |
|----------|--|
| TRGS 900 | Kurzzeitwert: 100 mg/m ³ Langzeitwert: 50 mg/m ³ Spitzenbegrenzung: 2 (II) mg/m ³ |
|----------|--|

1317-61-9 C.I.Pigment black 11

| | |
|-----|----------------------|
| MAK | einatembare Fraktion |
|-----|----------------------|

108-31-6 Maleinsäureanhydrid

| | |
|-----|--|
| AGW | Langzeitwert: 0,081 mg/m ³ , 0,02 ml/m ³ 1;=2,5=(I);DFG, Sah, Y, 11 |
|-----|--|

· DNEL-Werte**100-42-5 Styrol**

| | | |
|-----------|-----------------------------|---|
| Oral | DNEL (Langzeit-wiederholt) | 2,1 mg/kg bw/day (Verbraucher) |
| Dermal | DNEL (Langzeit-wiederholt) | 406 mg/kg bw/day (Arbeiter) 343 mg/kg bw/day (Verbraucher) |
| Inhalativ | DNEL (Kurzzeit-akut) | 289-306 mg/m ³ Air (Arbeiter) 174,25-182,75 mg/m ³ Air (Verbraucher) |
| | DNEL (Langzeit-wiederholt) | 85 mg/m ³ Air (Arbeiter) 10,2 mg/m ³ Air (Verbraucher) |

25013-15-4 Vinyltoluol (alle Isomeren)

| | | |
|-----------|-----------------------------|---|
| Oral | DNEL (Langzeit-wiederholt) | 0,0833 mg/kg bw/day (Verbraucher) |
| Dermal | DNEL (Langzeit-wiederholt) | 1,65 mg/kg bw/day (Arbeiter) 0,595 mg/kg bw/day (Verbraucher) |
| Inhalativ | DNEL (Langzeit-wiederholt) | 5,83 mg/m ³ Air (Arbeiter) 1,04 mg/m ³ Air (Verbraucher) |

7779-90-0 Trizink bis(orthophosphat)

| | | |
|-----------|-----------------------------|---|
| Oral | DNEL (Langzeit-wiederholt) | 0,83 mg/kg bw/day (Verbraucher) |
| Dermal | DNEL (Langzeit-wiederholt) | 83 mg/kg bw/day (Arbeiter) 83 mg/kg bw/day (Verbraucher) |
| Inhalativ | DNEL (Langzeit-wiederholt) | 5 mg/m ³ Air (Arbeiter) 2,5 mg/m ³ Air (Verbraucher) |

64742-95-6 Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten

| | | |
|-----------|-----------------------------|--|
| Oral | DNEL (Langzeit-wiederholt) | 11 mg/kg bw/day (Verbraucher) |
| Dermal | DNEL (Langzeit-wiederholt) | 25 mg/kg bw/day (Arbeiter) 11 mg/kg bw/day (Verbraucher) |
| Inhalativ | DNEL (Langzeit-wiederholt) | 150 mg/m ³ Air (Arbeiter) 32 mg/m ³ Air (Verbraucher) |

108-31-6 Maleinsäureanhydrid

| | | |
|--------|-----------------------------|---------------------------------|
| Oral | DNEL (Langzeit-wiederholt) | 0,06 mg/kg bw/day (Verbraucher) |
| Dermal | DNEL (Kurzzeit-akut) | 0,04 mg/kg bw/day (Arbeiter) |
| | DNEL (Langzeit-wiederholt) | 0,2 mg/kg bw/day (Arbeiter) |

(Fortsetzung auf Seite 7)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 13.11.2024

Versionsnummer 5 (ersetzt Version 4)

überarbeitet am: 13.11.2024

Handelsname: Multi-Alu Spachtel

(Fortsetzung von Seite 6)

| | | |
|-----------|----------------------------|--|
| Inhalativ | DNEL (Kurzzeit-akut) | 0,1 mg/kg bw/day (Verbraucher) |
| | DNEL (Langzeit-wiederholt) | 0,2 mg/m ³ Air (Arbeiter) |
| | | 0,081 mg/m ³ Air (Arbeiter) |
| | | 0,08 mg/m ³ Air (Verbraucher) |

· PNEC-Werte**100-42-5 Styrol**

| | |
|----------------|--|
| PNEC (wässrig) | 5 mg/l (Kläranlage) |
| | 0,014 mg/l (Meerwasser) |
| | 0,028 mg/l (Süßwasser) |
| PNEC (fest) | 0,04 mg/l (Wasser sporadische Freisetzung) |
| | 0,2 mg/kg Trockengew (Boden) |
| | 0,307 mg/kg Trockengew (Meeressediment) |
| | 0,614 mg/kg Trockengew (Süßwassersediment) |

25013-15-4 Vinyltoluol (alle Isomeren)

| | |
|----------------|--|
| PNEC (wässrig) | 17 mg/l (Kläranlage) |
| | 0,000319 mg/l (Meerwasser) |
| | 0,0000319 mg/l (Süßwasser) |
| PNEC (fest) | 0,00471 mg/kg Trockengew (Boden) |
| | 0,025 mg/kg Trockengew (Meeressediment) |
| | 1,245 mg/kg Trockengew (Süßwassersediment) |

108-31-6 Maleinsäureanhydrid

| | |
|----------------|---|
| PNEC (wässrig) | 44,6 mg/l (Kläranlage) |
| | 0,0038 mg/l (Meerwasser) |
| | 0,038 mg/l (Süßwasser) |
| PNEC (fest) | 0,379 mg/l (Wasser sporadische Freisetzung) |
| | 0,037 mg/kg Trockengew (Boden) |
| | 0,0296 mg/kg Trockengew (Meeressediment) |
| | 0,296 mg/kg Trockengew (Süßwassersediment) |

· Bestandteile mit biologischen Grenzwerten:**100-42-5 Styrol**

| | |
|-----|--|
| BGW | 600 mg/g Kreatinin |
| | Untersuchungsmaterial: Urin |
| | Probennahmezeitpunkt: bei Langzeitexposition: am Schichtende nach mehreren vorangegangenen Schichten, Expositionsende bzw. Schichtende |
| | Parameter: Mandelsäure plus Phenylglyoxylsäure |

· Zusätzliche Hinweise: Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.· **8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition**· Geeignete technischeSteuerungseinrichtungen

Keine weiteren Angaben, siehe Abschnitt 7.

· Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung· Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten.

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen.

(Fortsetzung auf Seite 8)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 13.11.2024

Versionsnummer 5 (ersetzt Version 4)

überarbeitet am: 13.11.2024

Handelsname: Multi-Alu Spachtel

(Fortsetzung von Seite 7)

· Atemschutz

Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.
Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe.
Gründliche Hautreinigung sofort nach der Handhabung des Produktes.
Kurzzeitig Filtergerät:
Filter A/P2

· Handschutz

Bei kurzzeitiger oder geringer Belastung Atemfiltergerät; bei intensiver bzw. längerer Exposition umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.
Vorbeugender Hautschutz durch Verwendung von Hautschutzmittel wird empfohlen.
Nach der Verwendung von Handschuhen Hautreinigung- und Hautpflegemittel einsetzen.



Schutzhandschuhe

Die einzusetzenden Schutzhandschuhe müssen den Spezifikationen der EG-Richtlinie 89/686/EWG und der sich daraus ergebenden Norm EN374 genügen, wie beispielsweise der nachfolgend aufgeführte Handschuhtyp. Die genannten Durchbruchzeiten wurden mit Materialproben der empfohlenen Handschuhtypen in Labormessungen der Firma KCL nach EN374 ermittelt. Diese Empfehlung gilt nur für das im Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt, das geliefert wird und für den angegebenen Verwendungszweck. Bei der Lösung in oder bei der Vermischung mit anderen Substanzen und bei von der EN374 abweichenden Bedingungen, muss der Lieferant von CE-genehmigten Handschuhen kontaktiert werden (z.B. KCL GmbH, D-36124 Eichenzell, Internet: www.kcl.de).

Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein.

Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.

Hautschutz-Creme-Empfehlungen für präventiven Hautschutz ohne Verwendung von Schutzhandschuhen:

Travabon Special PURE (<http://www.debstoko.com>)

Hautschutz-Creme- Empfehlung für präventiven Hautschutz unter Einsatz von Schutzhandschuhen:

Stokoderm Protect PURE (<http://www.debstoko.com>)

Hautschutz-Empfehlungen für nachsorgende Hautreinigung:

Kresto Classic (<http://www.debstoko.com>)

Hautschutz-Creme-Empfehlungen für nachsorgende Hautpflege:

Stokolan Light PURE (<http://www.debstoko.com>)

Aufgrund fehlender Tests kann keine Empfehlung zum Handschuhmaterial für das Produkt / die Zubereitung / das Chemikaliengemisch abgegeben werden.

· Handschuhmaterial

Fluorkautschuk (Viton)

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich.

· Durchdringungszeit des Handschuhmaterials

Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

Wert für die Permeation: Level \leq 6, 480 min

· Für den Dauerkontakt sind Handschuhe aus folgenden Materialien geeignet:

Fluorkautschuk (Viton)

Vitoject (KCL, Art_No. 890)

(Fortsetzung auf Seite 9)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31


Druckdatum: 13.11.2024

Versionsnummer 5 (ersetzt Version 4)

überarbeitet am: 13.11.2024

Handelsname: Multi-Alu Spachtel

(Fortsetzung von Seite 8)

- Als Spritzschutz sind Handschuhe aus folgenden Materialien geeignet: Fluorkautschuk (Viton)
Nitrilkautschuk
Camatril (KCL, Art_No. 730, 731, 732, 733)
- Nicht geeignet sind Handschuhe aus folgenden Materialien: Chloroprenkautschuk
Handschuhe aus Leder
Handschuhe aus dickem Stoff
- Augen-/Gesichtsschutz
 Dichtschließende Schutzbrille
- Körperschutz: Arbeitsschutzkleidung

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

- Allgemeine Angaben
- Farbe: Silbergrau
- Geruch: nach Lösemittel
- Schmelzpunkt/Gefrierpunkt: Nicht bestimmt.
- Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich: 145 °C
- Untere und obere Explosionsgrenze
- Untere: 1,2 Vol % (100-42-5 Styrol)
- Obere: 8,9 Vol % (100-42-5 Styrol)
- Flammpunkt: 31 °C
- Zündtemperatur: >370 °C (7631-86-9 Siliciumdioxid)
- pH-Wert: Nicht bestimmt.
nicht anwendbar
- Viskosität:
- Kinematische Viskosität: Nicht bestimmt.
nicht anwendbar
- Dynamisch: Nicht bestimmt.
nicht anwendbar
- Löslichkeit
- Wasser: Nicht bzw. wenig mischbar.
- Dampfdruck bei 20 °C: 6 hPa (100-42-5 Styrol)
- Dampfdruck bei 50 °C: 35 hPa
- Dichte und/oder relative Dichte
- Dichte bei 20 °C: 1,76 g/cm³

9.2 Sonstige Angaben

- Aussehen:
- Form: Strukturviskos
- Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit
- Zündtemperatur: Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.
- Explosive Eigenschaften: Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich, jedoch ist die Bildung explosionsgefährlicher Dampf-/Luftgemische möglich.
- Lösemittelgehalt:
- Organische Lösemittel: 14,8 %
- Festkörpergehalt: 53,4 %

- Angaben über physikalische Gefahrenklassen
- Explosive Stoffe/Gemische und Erzeugnisse mit Explosivstoff: entfällt

(Fortsetzung auf Seite 10)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 13.11.2024

Versionsnummer 5 (ersetzt Version 4)

überarbeitet am: 13.11.2024

Handelsname: Multi-Alu Spachtel

(Fortsetzung von Seite 9)

| | |
|---|-----------------------------------|
| · <u>Entzündbare Gase</u> | entfällt |
| · <u>Aerosole</u> | entfällt |
| · <u>Oxidierende Gase</u> | entfällt |
| · <u>Gase unter Druck</u> | entfällt |
| · <u>Entzündbare Flüssigkeiten</u> | Flüssigkeit und Dampf entzündbar. |
| · <u>Entzündbare Feststoffe</u> | entfällt |
| · <u>Selbstzersetzliche Stoffe und Gemische</u> | entfällt |
| · <u>Pyrophore Flüssigkeiten</u> | entfällt |
| · <u>Pyrophore Feststoffe</u> | entfällt |
| · <u>Selbsterhitzungsfähige Stoffe und Gemische</u> | entfällt |
| · <u>Stoffe und Gemische, die in Kontakt mit Wasser</u> <u>entzündbare Gase entwickeln</u> | entfällt |
| · <u>Oxidierende Flüssigkeiten</u> | entfällt |
| · <u>Oxidierende Feststoffe</u> | entfällt |
| · <u>Organische Peroxide</u> | entfällt |
| · <u>Gegenüber Metallen korrosiv wirkende Stoffe und</u> <u>Gemische</u> | entfällt |
| · <u>Desensibilisierte Stoffe/Gemische und Erzeugnisse mit</u> <u>Explosivstoff</u> | entfällt |

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

- **10.1 Reaktivität** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **10.2 Chemische Stabilität**
- Thermische Zersetzung / zu
vermeidende Bedingungen: Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.
Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Handhabung.
- **10.3 Möglichkeit gefährlicher**
Reaktionen Polymerisation unter Wärmeentwicklung.
Reaktionen mit Peroxiden.
Reaktionen mit starken Säuren.
Reaktionen mit starken Alkalien.
- **10.4 Zu vermeidende**
Bedingungen Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **10.5 Unverträgliche Materialien:** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **10.6 Gefährliche**
Zersetzungsprodukte: Kohlenmonoxid und Kohlendioxid
In Spuren möglich.
Aluminiumoxidrauch

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

- **11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**
- **Akute Toxizität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

· Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:**ATE (Schätzwert Akuter Toxizität)**

Inhalativ LC50/4 h 79,1 mg/l

100-42-5 Styrol

| | | |
|-----------|---------|---|
| Oral | LD50 | 5.000 mg/kg (rat) |
| Dermal | LD50 | >2.000 mg/kg (rat) (OECD-Prüfrichtlinie 402) |
| Inhalativ | LC50/4h | 9,5 mg/m ³ (mouse) 11.800 mg/m ³ (rat) |

(Fortsetzung auf Seite 11)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 13.11.2024

Versionsnummer 5 (ersetzt Version 4)

überarbeitet am: 13.11.2024

Handelsname: Multi-Alu Spachtel

(Fortsetzung von Seite 11)

· CMR-Wirkungen
(krebserzeugende,
erbgutverändernde und
fortpflanzungsgefährdende
Wirkung)

Styrol:
Tests für Chromosomen-Abweichungen:
Maus-Micronucleus-Test oder Mikrokerntest: erbgutverändernd
Styrol:
Tests für DNA-Auswirkungen:
- Schwesterchromatidenaustausch: erbgutverändernd
- Brüche in der DNA-Kette: erbgutverändernd

· **11.2 Angaben über sonstige Gefahren**

· Endokrinschädliche Eigenschaften

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

* **ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**

· **12.1 Toxizität**

· Aquatische Toxizität:

100-42-5 Styrol

| | |
|-----------|--|
| EC50/96h | 6,3 mg/l (Pseudokirchneriella subcapitata) |
| EC50 | 500 mg/l (Belebtschlamm) (ISO Vorschrift 8192-1986 E) Prüfdauer: 0,5 h |
| | 5,5 mg/l (Photobac. phosphoreum) 5 min |
| IC50/72h | 4,9 mg/l (green alge) 1,4 mg/l (selenastrum capricornutum) |
| IC5/8d | >200 mg/l (Scenedesmus quadricauda) |
| EC10/16h | 72 mg/l (pseudomonas putida) |
| EC50/16h | >72 mg/l (pseudomonas putida) |
| EC50/8d | >200 mg/l (Scenedesmus quadricauda) |
| EC50/72u | >1-<10 mg/l (green alge) |
| EC20/0.5h | 140 mg/l (Belebtschlamm) (OECD 209) |
| NOEC/21d | 1,01 mg/l (daphnia magna) |
| EC10 | 0,28 mg/l (Pseudokirchneriella subcapitata) (EPA OTS 797.1050) Expositionsdauer 96 h |
| EC50/48h | 0,56 mg/l (green alge) 3,3-7,4 mg/l (daphnia magna) OECD TG 202 |
| EC50/72h | 0,46-4,3 mg/l (Pseudokirchneriella subcapitata) |
| LC50/96h | >1-<10 mg/l (piscis) 19,03-33,53 mg/l (Iepomis macrochirus) 3,24-4,99 mg/l (Pimephales promelas) 6,75-14,5 mg/l (Pimephales promelas) 58,75-95,32 mg/l (poecilia reticulata) |
| LC50/72h | 4,9 mg/l (green alge) |

25013-15-4 Vinyltoluol (alle Isomeren)

| | |
|------|----------------------|
| EC50 | 2,6 mg/l (Bluegill.) |
|------|----------------------|

(Fortsetzung auf Seite 13)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 13.11.2024

Versionsnummer 5 (ersetzt Version 4)

überarbeitet am: 13.11.2024

Handelsname: Multi-Alu Spachtel

(Fortsetzung von Seite 12)

| | |
|-----------|---|
| EC50/48h | 1,3 mg/l (daphnia magna) |
| ErC50/72h | 4,3 mg/l (Pseudokirchneriella subcapitata) |
| NOEC | 0,563 mg/l (piscis) |
| NOELR/72h | 1,6 mg/l (green alge) |
| NOEC/21d | 0,32 mg/l (daphnia magna) 0,563 mg/l (piscis) |
| EC10 | 0,25 mg/l (Desmodesmus subspicatus) 72 h |
| EC50/72h | 0,319 mg/l (Desmodesmus subspicatus) 5,2 mg/l (Fathead minnow) 2,6 mg/l (senastrum capricornutum) |
| LC50/96h | 5,2-23,4 mg/l (piscis) 5,2 mg/l (pimephales promelas) |

7779-90-0 Trizink bis(orthophosphat)

| | |
|-----------|-------------------------------------|
| EC50/48h | 28,2 mg/l (daphnia magna) |
| ErC50/72h | <0,3 mg/l (Desmodesmus subspicatus) |
| EC50/48h | <1,7 mg/l (daphnia magna) |
| EC50/72h | 0,28 mg/l (Senastrum capricornutum) |
| LC50/96h | <5,1 mg/l (Oncorhynchus mykiss) |

64742-95-6 Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten

| | |
|-----------|--|
| EC50 | <10 mg/l (daphnia magna) |
| IC50 | <10 mg/l (daphnia magna) |
| LC50 | <10 mg/l (green alge) >1-<10 mg/l (piscis) |
| EL50/48h | 3,2 mg/l (ceriodaphnia Dubai) 3,2 mg/l (daphnia magna) |
| EL50/72h | 2,6-2,9 mg/l (Pseudokirchneriella subcapitata) 2,9 mg/l (senastrum capricornutum) |
| LL50/96h | 9,2 mg/l (Oncorhynchus mykiss) |
| NOELR/72h | 1 mg/l (Pseudokirchneriella subcapitata) |
| EC50/48h | 3,2 mg/l (daphnia magna) |
| EC50/72h | 2,9 mg/l (Pseudokirchneriella subcapitata) |
| LC50/96h | 9,2 mg/l (Oncorhynchus mykiss) |

108-31-6 Maleinsäureanhydrid

| | |
|-----------|--|
| EC50/24h | 316-330 mg/l (daphnia magna) |
| EC50 | 77 mg/l (daphnia magna) 21 d |
| EC10/18h | 44,6 mg/l (pseudomonas putida) |
| EC50/48h | 42,81 mg/l (daphnia magna) (OECD 202) |
| ErC50/72h | 74,35 mg/l (Pseudokirchneriella subcapitata) (OECD 201) |
| NOELR/72h | 150 mg/l (Pseudokirchneriella subcapitata) |
| NOEC/21d | 10 mg/l (daphnia magna) |
| EC50/72h | 29 mg/l (Desmodesmus subspicatus) 74,32 mg/l (Pseudokirchneriella subcapitata) >150 mg/l (Senastrum capricornutum) |

(Fortsetzung auf Seite 14)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 13.11.2024

Versionsnummer 5 (ersetzt Version 4)

überarbeitet am: 13.11.2024

Handelsname: Multi-Alu Spachtel

(Fortsetzung von Seite 13)

| | |
|----------|-------------------------------|
| LC50/96h | 75 mg/l (Iepomis macrochirus) |
| | 75 mg/l (Oncorhynchus mykiss) |

· **12.2 Persistenz und**

Abbaubarkeit

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

· **12.3 Bioakkumulationspotenzial**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

· **12.4 Mobilität im Boden**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

· **12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

· **PBT:**

Nicht anwendbar.

· **vPvB:**

Nicht anwendbar.

· **12.6 Endokrinschädliche**

Eigenschaften

Das Produkt enthält keine Stoffe mit endokrinschädlichen Eigenschaften.

· **12.7 Andere schädliche Wirkungen**

· **Bemerkung:**

Schädlich für Fische.

· **Weitere ökologische Hinweise:**

· **Allgemeine Hinweise:**

schädlich für Wasserorganismen

Wassergefährdungsklasse 2 (AwSV): deutlich wassergefährdend

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

· **13.1 Verfahren der Abfallbehandlung**

· **Empfehlung:**

Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

· **Europäischer Abfallkatalog**

| | |
|----------|--|
| 20 00 00 | SIEDLUNGSABFÄLLE (HAUSHALTSABFÄLLE UND ÄHNLICHE GEWERBLICHE UND INDUSTRIELLE ABFÄLLE SOWIE ABFÄLLE AUS EINRICHTUNGEN), EINSCHLIESSLICH GETRENNT GESAMMELTER FRAKTIONEN |
|----------|--|

| | |
|----------|--|
| 20 01 00 | Getrennt gesammelte Fraktionen (außer 15 01) |
|----------|--|

| | |
|-----------|--|
| 20 01 27* | Farben, Druckfarben, Klebstoffe und Kunstharze, die gefährliche Stoffe enthalten |
|-----------|--|

· **Ungereinigte Verpackungen:**

· **Empfehlung:**

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Kontaminierte Verpackungen sind optimal zu entleeren, sie können dann nach entsprechender Reinigung einer Wiederverwertung zugeführt werden.

· **Empfohlenes Reinigungsmittel:**

Alkohol

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

· **14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer**

· **ADR, IMDG, IATA**

UN3269

· **14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**

· **ADR**

3 2 6 9 P O L Y E S T E R H A R Z -
MEHRKOMPONENTENSYSTEME

· **IMDG, IATA**

POLYESTER RESIN KIT

· **14.3 Transportgefahrenklassen**

· **ADR**



· **Klasse**

3 (FT3) Entzündbare flüssige Stoffe

(Fortsetzung auf Seite 15)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31


Druckdatum: 13.11.2024

Versionsnummer 5 (ersetzt Version 4)

überarbeitet am: 13.11.2024

Handelsname: Multi-Alu Spachtel

(Fortsetzung von Seite 14)

| | |
|---|--|
| · <u>Gefahrzettel</u> | 3 |
| · <u>IMDG, IATA</u> | |
|  | |
| · <u>Class</u> | 3 Entzündbare flüssige Stoffe |
| · <u>Label</u> | 3 |
| · 14.4 Verpackungsgruppe | |
| · <u>ADR, IMDG, IATA</u> | III |
| · 14.5 Umweltgefahren: | |
| · <u>Marine pollutant:</u> | Nein |
| · 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender | Achtung: Entzündbare flüssige Stoffe |
| · <u>Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr (Kemler-Zahl):</u> | 30 |
| · <u>EMS-Nummer:</u> | F-E,S-D |
| · <u>Stowage Category</u> | A |
| · 14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten | Nicht anwendbar. |
| · <u>Transport/weitere Angaben:</u> | |
| · <u>ADR</u> | |
| · <u>Begrenzte Menge (LQ)</u> | 5L |
| · <u>Freigestellte Mengen (EQ)</u> | Code: E0 In freigestellten Mengen nicht zugelassen |
| · <u>Beförderungskategorie</u> | 3 |
| · <u>Tunnelbeschränkungscode</u> | D/E |
| · <u>Bemerkungen:</u> | Ohne Härterkomponente: kein Gefahrgut < 450 l |
| · <u>IMDG</u> | |
| · <u>Limited quantities (LQ)</u> | 5L |
| · <u>Excepted quantities (EQ)</u> | Code: E1 Maximum net quantity per inner packaging: 30 ml Maximum net quantity per outer packaging: 1000 ml Ohne Härterkomponente: kein Gefahrgut < 30 l |
| · <u>Bemerkungen:</u> | |
| · <u>IATA</u> | |
| · <u>Bemerkungen:</u> | Ohne Härterkomponente: 3/III UN 1866 Resin Solution |
| · <u>UN "Model Regulation":</u> | U N 3 2 6 9 P O L Y E S T E R H A R Z - MEHRKOMPONENTENSYSTEME, 3, III |

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**· Richtlinie 2012/18/EU· Namentlich aufgeführte gefährliche Stoffe - ANHANG I· Seveso-Kategorie

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

P5c ENTZÜNDBARE FLÜSSIGKEITEN

(Fortsetzung auf Seite 16)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 13.11.2024

Versionsnummer 5 (ersetzt Version 4)

überarbeitet am: 13.11.2024

Handelsname: Multi-Alu Spachtel

(Fortsetzung von Seite 15)

· Mengenschwelle (in Tonnen) für die Anwendung in Betrieben der unteren Klasse 5.000 t

· Mengenschwelle (in Tonnen) für die Anwendung in Betrieben der oberen Klasse 50.000 t

· VERORDNUNG (EG) Nr. 1907/2006 ANHANG XVII Beschränkungsbedingungen: 3

· Richtlinie 2011/65/EU zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten – Anhang II

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

· VERORDNUNG (EU) 2019/1148

· Anhang I - BESCHRÄNKTE AUSGANGSSTOFFE FÜR EXPLOSIVSTOFFE (Oberer Konzentrationsgrenzwert für eine Genehmigung nach Artikel 5 Absatz 3)

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

· Anhang II - MELDEPFLICHTIGE AUSGANGSSTOFFE FÜR EXPLOSIVSTOFFE

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

· Verordnung (EG) Nr. 273/2004 betreffend Drogenausgangsstoffe

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

· Verordnung (EG) Nr. 111/2005 zur Festlegung von Vorschriften für die Überwachung des Handels mit Drogenaustauschstoffen zwischen der Gemeinschaft und Drittländern

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

· Nationale Vorschriften:

· Hinweise zur

Beschäftigungsbeschränkung:

Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten.
Beschäftigungsbeschränkungen für werdende und stillende Mütter beachten.

· Wassergefährdungsklasse:

WGK 2 (AwSV): deutlich wassergefährdend.

· BG-Merkblatt:

BGI 595: Merkblatt: M 004 "Reizende Stoffe/ätzende Stoffe"

M 054 "Styrol und styrolhaltige Zubereitungen"

M 023 "Polyester- und Epoxid-Harze"

BGI 564: Merkblatt: Umgang mit gesundheitsgefährdenden Stoffen (für den Beschäftigten) (M 050)

TRGS 510: Lagerung von Gefahrstoffen in ortsbeweglichen Behältern.

TRGS 900: Arbeitsplatzgrenzwerte

"Umgang mit Gefahrstoffen" (BGV B1)

Merkblatt M 062 "Lagerung von Gefahrstoffen"

· Besonders besorgniserregende Stoffe (SVHC) gemäß REACH, Artikel 57

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

· VOC EU 260,4 g/l

· VOC Schweiz 0,29 %

· **15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:** Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Dieses Sicherheitsdatenblatt entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31 in der Fassung der Verordnung (EU) 2020/878.

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

· Relevante Sätze

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

(Fortsetzung auf Seite 17)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 13.11.2024

Versionsnummer 5 (ersetzt Version 4)

überarbeitet am: 13.11.2024

Handelsname: Multi-Alu Spachtel

(Fortsetzung von Seite 16)

H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
 H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
 H315 Verursacht Hautreizungen.
 H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
 H318 Verursacht schwere Augenschäden.
 H319 Verursacht schwere Augenreizung.
 H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
 H334 Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.
 H335 Kann die Atemwege reizen.
 H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
 H361d Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.
 H372 Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition.
 H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.
 H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
 H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
 H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
 EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
 EUH071 Wirkt ätzend auf die Atemwege.

· Empfohlene Einschränkung der Anwendung

siehe hierzu "Technisches Merkblatt"

· Datenblatt ausstellender Bereich:

Labor

· Datum der Vorgängerversion:

19.01.2023

· Versionsnummer der Vorgängerversion:

4

· Abkürzungen und Akronyme:

ADR: Accord relatif au transport international des marchandises dangereuses par route (European Agreement Concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)
 IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods
 IATA: International Air Transport Association
 GHS: Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals
 EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances
 ELINCS: European List of Notified Chemical Substances
 CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)
 DNEL: Derived No-Effect Level (REACH)
 PNEC: Predicted No-Effect Concentration (REACH)
 LC50: Lethal concentration, 50 percent
 LD50: Lethal dose, 50 percent
 PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic
 SVHC: Substances of Very High Concern
 vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative
 ATE: Acute toxicity estimate values (Schätzwerte Akuter Toxizität)
 Flam. Liq. 3: Entzündbare Flüssigkeiten – Kategorie 3
 Acute Tox. 4: Akute Toxizität – Kategorie 4
 Skin Corr. 1B: Hautreizende/-ätzende Wirkung – Kategorie 1B
 Skin Irrit. 2: Hautreizende/-ätzende Wirkung – Kategorie 2
 Eye Dam. 1: Schwere Augenschädigung/Augenreizung – Kategorie 1
 Eye Irrit. 2: Schwere Augenschädigung/Augenreizung – Kategorie 2
 Resp. Sens. 1: Sensibilisierung der Atemwege – Kategorie 1
 Skin Sens. 1: Sensibilisierung der Haut – Kategorie 1
 Skin Sens. 1A: Sensibilisierung der Haut – Kategorie 1A
 Repr. 2: Reproduktionstoxizität – Kategorie 2
 STOT SE 3: Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition) – Kategorie 3
 STOT RE 1: Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition) – Kategorie 1
 STOT RE 2: Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition) – Kategorie 2
 Asp. Tox. 1: Aspirationsgefahr – Kategorie 1
 Aquatic Acute 1: Gewässergefährdend - akut gewässergefährdend – Kategorie 1
 Aquatic Chronic 1: Gewässergefährdend - langfristig gewässergefährdend – Kategorie 1
 Aquatic Chronic 2: Gewässergefährdend - langfristig gewässergefährdend – Kategorie 2
 Aquatic Chronic 3: Gewässergefährdend - langfristig gewässergefährdend – Kategorie 3

· * Daten gegenüber der Vorversion geändert

Anpassung gemäß REACH-Verordnung (EG) Nr. 1907/2006